



## Presse-Information

Pressestelle  
Cornelia Kuhlmei  
Mittelbrandenburgische Sparkasse  
14459 Potsdam  
Telefon: (0331) 89 - 122 13  
Fax: (0331) 89 - 120 95  
pressestelle@mbs.de  
www.mbs.de

### **Nachhaltig familien- und lebensphasenbewusst: Mittelbrandenburgische Sparkasse mit dauerhaftem Vereinbarkeitszertifikat geehrt**

Potsdam, 28. September 2021. Die Mittelbrandenburgische Sparkasse (MBS) ist mit dem dauerhaften Zertifikat audit berufundfamilie geehrt worden. Die Würdigung für ihre strategisch angelegte familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik fand vor dem Hintergrund der Coronapandemie als Zertifikats-Online-Event statt. Zu den Gratulantinnen und Gratulanten zählte neben Oliver Schmitz, Geschäftsführer der berufundfamilie Service GmbH, und John-Philip Hammersen, Geschäftsführer der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, sowie Dr. Auma Obama, die eine Keynote hielt, auch Bundesfamilienministerin Christine Lambrecht.

Die MBS hatte zuvor erfolgreich und wiederholt das Dialogverfahren zum audit durchlaufen, das Arbeitgebern offensteht, die seit mindestens neun Jahren mit dem audit eine strategisch angelegte familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik verfolgen. Die Sparkasse wurde erstmals im Jahr 2011 mit dem Zertifikat ausgezeichnet, das bislang jeweils eine Laufzeit von drei Jahren hatte. Nach zwei Re-Auditierungen folgte nun das Dialogverfahren, das mit dem Zertifikat mit dauerhaftem Charakter honoriert wird.

„Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist uns ein wichtiges Anliegen und Teil unserer Verantwortung als moderner und attraktiver Arbeitgeber. Gesunde, motivierte und leistungsfähige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind entscheidende Erfolgsfaktoren für unsere Sparkasse, zufriedener Nachwuchs die beste Investition in die eigene Zukunftssicherung. Mit dem audit berufundfamilie haben wir vor zehn Jahren einen Weg

der familienbewussten Personalpolitik beschritten, dem wir nachhaltig folgen werden“, so Andreas Schulz, Vorstandsvorsitzender der MBS.

Angeboten wird das audit von der berufundfamilie Service GmbH, die zur Qualitätssicherung des Zertifikats in drei Jahren ein weiteres Dialogverfahren ansetzen wird. Ziel des Dialogverfahrens ist es, den hohen Entwicklungsstand der familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik zu pflegen und in einzelnen ausgesuchten Bereichen das Optimierungspotenzial zu nutzen.

Mehr als 1.500 Beschäftigte können bei der MBS von den familienbewussten Maßnahmen profitieren. Das Angebot umfasst schon seit längerem beispielsweise umfangreiche, individuell abstimmbare Teilzeitangebote, regelmäßige Veranstaltungen zum Thema Pflege von Angehörigen, den traditionsreichen „Familientag“ der MBS, ein strukturiertes Ein-/ Ausstiegs- und Kontakthalteprogramm für Beschäftigte in Elternzeit sowie der Betreuungskostenzuschuss für Kinder bis 3 Jahre. Darüber hinaus wurde die Möglichkeit zu mobiler Arbeit deutlich ausgeweitet und das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) inklusive Multiplikatoren etabliert. Durch Kooperationen mit den Partnern voio und pme Familienservice sind für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ganz neue generationsübergreifende Möglichkeiten zur Unterstützung ihrer individuellen Vereinbarkeitsthemen entstanden.

Geplant ist unter anderem, einen einheitlichen und verbindlichen Rahmen für die familienbewusste und lebensphasenorientierte Führungsarbeit zu definieren.

Oliver Schmitz, Geschäftsführer der berufundfamilie Service GmbH, erläuterte anlässlich des Zertifikats-Online-Events, das unter dem Titel „lebe hybrid – vereinbare nachhaltig“ stand: „Im zweiten Jahr der Coronapandemie rund 300 Unternehmen, Institutionen und Hochschulen für ihre familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik auszeichnen zu können, hat für uns eine besondere Bedeutung. Es ist ein motivierendes Signal der Arbeitgeber dafür, dass Vereinbarkeit ein selbstverständlicher und unentbehrlicher Bestandteil ihres organisationalen Handelns ist und sein sollte. Die hohe Zahl an Zertifikatsträgern, die zum wiederholten Mal das audit berufundfamilie bzw. audit familiengerechte hochschule durchliefen, ist ein Beleg dafür, dass sie nicht auf das verzichten möchten, was sich in der Krise als besonders vorteilhaft erwiesen hat: die vielfältigen nachhaltigen Effekte einer strategisch angelegten Vereinbarkeitspolitik

– ob sozial oder auch ökonomisch. Dass zudem 32 Organisationen in den zurückliegenden zwölf Monaten erstmals das Managementinstrument nutzten, zeigt uns erneut: systematische familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik ist nicht trotz einer Krise, sondern gerade wegen einer Krise gefragt und machbar.“

Die webbasierte Veranstaltung war insgesamt 287 Arbeitgebern – 135 Unternehmen, 118 Institutionen und 34 Hochschulen – gewidmet, die in den vorangegangenen zwölf Monaten erfolgreich das audit berufundfamilie oder audit familiengerechte hochschule durchlaufen hatten.

Die Mittelbrandenburgische Sparkasse (MBS) ist mit einer Bilanzsumme von über 15,5 Mrd. Euro per Ende 2020 sowie über 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die größte Sparkasse Brandenburgs und hat das größte Geschäftsgebiet aller deutschen Sparkassen. Es umfasst die Landkreise Havelland, Oberhavel, Potsdam-Mittelmark, Teltow-Fläming und Dahme-Spreewald sowie die kreisfreien Städte Brandenburg an der Havel und die Landeshauptstadt Potsdam. Die MBS berät über 700.000 Kunden in rund 140 Geschäftsstellen und ist Partner von Privatkunden, Handel, Handwerk und Mittelstand sowie Kommunen in ihrer Region. Ihren hohen Anspruch an die Beratungsqualität belegen unter anderem die auch im Jahr 2021 erneut erhaltenen Auszeichnungen als „Beste Bank vor Ort“. Traditionell engagiert sich die MBS stark für Wissenschaft, Kunst & Kultur, Sport, Umwelt und Soziales in ihrem Geschäftsgebiet.



BU (v.l.): Andreas Szigat, Leiter der Personalabteilung, und Sigrun Hasse, Personalbetreuerin, freuen sich über das Zertifikat.